



Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-
schluss
für die
nächste
Ausgabe:
11.09.2013



Zeughausfest, FF Kopfing

am 14. Juli 2013

Einsatzzentrum



Blutspendeaktion

am 15. und 16. Juli 2013,

jeweils 15:30 – 20:30 Uhr,

Einsatzzentrum



Grillfest am Gemeindeplatz

Abschluss Ferienkalender

am 30. August 2013, 18:00 Uhr



Gesunde Gemeinde:

Herbstwandertag

mit Dr. Franz Berger

am 21. September 2013

Ausgabe: Juli 2013 | Folge 199

Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters 3 – 7

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 8
- Sprechtag 8
- Abfallinfo 9
- Jugendtaxi 10

Weitere Informationen:

- Wir machen Meter 10
- Freiwillige Feuerwehr Kopfung 11 - 13
- TelefonSeelsorge – Notruf 142 13
- Sozialhilfeverband Schärading 14 - 15
- Angebote des Sozialhilfeverbandes Schärading 15 - 16
- Stammtisch für pflegende Angehörige 16
- Neuigkeiten aus dem LKH Schärading 17
- Ab September Netzkarte für OÖ Jugendliche 18
- Partnergemeinde Aidenbach 18
- Photovoltaik-Förderaktion 19
- Öffentliche Bücherei 20
- Neuer Vorstand beim Kameradschaftsbund Kopfung 21
- OÖ Schulbeginnhilfe 21
- Volksschule Kopfung 22
- Chorensemble Klangviertel 23
- Einladung zur Feier der Jubelpaare 24
- Sicherheit im Kindersitz 25

Veranstaltungskalender 26 - 27

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straußl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.L.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.L., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763 22 05-0
 FAX: 07763 22 05-5
 E-Mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Titelseite | Layout: VB Natascha Haderer

Druck: Wambacher Veas e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!



An erster Stelle möchte ich mich bei unseren Blaulichtorganisationen Feuerwehr und Rotes Kreuz bedanken. Auch unsere Kopfinger Organisationen waren in pausenlosem Einsatz, um den Betroffenen der Hochwasserkatastrophe zu helfen.

In Kopfinger waren wir vom Hochwasser Gott sei Dank fast nicht betroffen, die Hochwasserschutzbauten im Bereich der Ortschaft Dobl haben gut funktioniert.

Nur der Weg von Mitteredt nach Neukirchendorf wurde von den starken Regenfällen ziemlich ausgeschwemmt und muss repariert werden.

Am Straßenbausektor wurde jetzt für dieses Jahr die Neuasphaltierung des Güterweges Pratztrum fixiert (50.000 Euro), der Güterweg nach Straß wird bis nach dem Bau des Kanalstranges Königsedt-Straß zurückgestellt. Ausbesserungen in Engertsberg und in Richtung Gröbn schlagen sich mit weiteren 20.000 Euro zu Buche.

Die Sauwaldbundesstraße im Bereich Kahlberg wurde mit einem neuen Belag versehen, die Kosten belaufen sich auf rund 90.000 Euro. Die Ruholdinger Landesstraße ist inzwischen bereits teilsaniert. (Kosten 115.000 Euro). Weitere 40.000 Euro werden 2013 für Sanierung und Ausbau unserer Gemeindestraßen und Zufahrten aufgewendet. Davon wurden zusätzlich 20.000 Euro von Landesrat Hiegelsberger zugesagt.

Dem scheidenden Pflichtbereichskommandanten Hermann Strasser möchte ich sehr herzlich für seinen Einsatz und für seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit danken. Ich wünsche ihm und seiner Familie alles Gute. Vom neuen Feuerwehr Pflichtbereichskommandanten Hermann Jobst, dem ich zur Wahl gratuliere, bin ich überzeugt, dass er seine Aufgaben gekonnt wahrnehmen wird.

Den Kopfinger Fußballspielern und dem Trainer gratuliere ich zur abgelaufenen Meisterschaft. Die Saison war nicht ganz einfach, aber schlussendlich gelungen.

Herrn OSR Direktor Friedrich Berger möchte ich in seinem Ruhestand Gesundheit und viel sportliche Agilität wünschen.

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schulen wünsche ich schönes Wetter und erholsame Ferien.

Ich gratuliere der Gesunden Gemeinde, mit Arbeitskreisleiterin Theresia Kainz, zur Verleihung des Qualitätszertifikats durch Gesundheitsreferenten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.



Euer Bürgermeister

Otto Straßl

Kleinkläranlage Hub

Die Kleinkläranlage Hub wurde fertiggestellt und konnte in Betrieb genommen werden.



Ehrenbürger feiert 60. Geburtstag

Kapellmeister Johann Oberauer feierte Ende März seinen 60. Geburtstag.

Die Vertretung der Marktgemeinde Kopfung gratuliert dem Ehrenbürger sehr herzlich.

Unter seiner musikalischen Leitung fand am 20. April wieder ein sehr abwechslungsreiches und mitreißendes Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle statt.



Tag der offenen Tür – Kläranlage und Bauhof

Viele Besucher waren am Tag der offenen Tür in der Kläranlage und im Bauhof, herzlichen Dank für die Organisation an den Umweltausschuss.



Generalversammlung Verein Kulturzeit

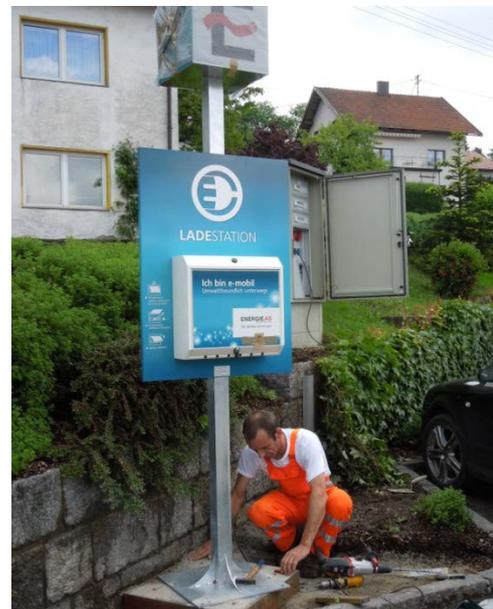
Bei der Generalversammlung des Vereins Kulturzeit wurden die neuen Vorstandsmitglieder gewählt.



Obmann Dr. Josef Ruhland, Frau Konsultantin Brigitte Ruhland, Frau Brigitte Jell, Bgm. Otto Straßl

E-Bike-Ladestation

Die E-Bike-Ladestation für Elektrofahrzeuge (Räder, Mopeds, usw.) am Gemeindeparkplatz wurde montiert. Die offizielle Inbetriebnahme der Ladestation findet beim Marktfest statt.



Marktfest / Kirtag

Es sind alle Vereine sowie auch einzelne Personen herzlich eingeladen, an den Marktfesten und Kirtagen in Kopfung mit Verkaufsständen, Ausstellungen usw. mitzuwirken.

Maibaum

Herzlichen Dank an den Frühschoppen Kirchenwirt Kopfung (FKK) für die Aufstellung des prächtigen Maibaumes. Unser Dank gilt auch dem Verein Kulturzeit für den zur Verfügung gestellten Platz im Kulturpark.



Besuch in Ringelai

Anlässlich des 50-jährigen Gründungsfestes der „Kühbacher Schützen“ besuchte eine Abordnung aus Kopfung unsere Partnergemeinde im bayerischen Ringelai.



v.l.n.r.: Abg.z.Bayerischen Landtag Muthmann, Landrat Ludwig Lankl, Bgm. Otto Straßl, GVM Brigitte Jell, Bgm. Max Köberl, Martina Straßl, H. Köberl, Herta Sageder, GVM Johann Sageder

Meistertitel für Kopfinger U17

Der Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren unserer U17 zum Meistertitel.



Kopfinger U17-Mannschaft mit Ihrem Trainer

Danke OSR Friedrich Berger

OSR Friedrich Berger beendet mit Ende dieses Schuljahres seine Berufslaufbahn als Direktor der „Neuen Mittelschule“ in Kopfung. Fritz wurde 1953 in Raab geboren. Er besuchte die Volksschule Altschwendt, danach die Hauptschule in Raab. Ab 1967 besuchte er das „Musisch Pädagogische Realgymnasium“ in Linz. Nach der Matura besuchte er die Pädagogische Akademie der Diözese Linz. 1974 trat er den Dienst als Lehrer an der Hauptschule Kopfung an. 1978 heiratete er Frau Helga Ertl, er ist Vater von drei Kindern. 1980 gründete er die Union Sektion Tischtennis, viele Jahre war er Ortsberichterstatte bei der „Rieder Zeitung“. Er war von 1985 bis 1996 sowie von 1997 bis 2003 im Gemeinderat.



1989 war er Mitbegründer und Sprecher der IGAS (Interessensgemeinschaft gegen eine Atommülldeponie im Sauwald), von 1990 bis 1994 war er ÖVP-Obmann in Kopfung. In den Jahren 1991 bis 1996 war er Vizebürgermeister und Obmann des Kulturausschusses in der Marktgemeinde. Ab dem Jahr 2000 war Friedrich Berger Leiter der Hauptschule Kopfung. Im Jahre 2010 wurde die Hauptschule Kopfung mit dem Prädikat „Gesunde Schule“ ausgezeichnet und im Jahre 2012 wurde die Hauptschule zur Neuen Mittelschule.

OSR Friedrich Berger wurde 2002 von der Marktgemeinde Kopfung mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ und 2004 mit dem „Ehrenzeichen in Glas gefasst“, ausgezeichnet.

Unzählige unbezahlte Stunden hast du ehrenamtlich gearbeitet. Für deine Arbeit in der Schule, in den Gemeindefunktionen, im Bereich Sport und ganz besonders auch im Bereich Kultur möchte ich dir persönlich und im Namen der Marktgemeinde danken.

Gemeinderatssitzung – 22. März 2013

Die Änderung Nr. 1.18 zum Örtlichen Entwicklungskonzept sowie die Änderung Nr. 4.32 zum **Flächenwidmungsplan** wurden beschlossen. Antragsteller: Martin und Erika Feldbauer, Glatzing 10.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Voranschlag 2013** dahingehend überprüft, ob dieser den geltenden Vorschriften entspricht. Dabei wurde der Voranschlag auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.

Das Ergebnis der Überprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Prüfungsausschussobmann Achleitner Josef berichtete über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 08.02.2013, bei der die Überprüfung und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen in Sachen Wasserabrechnung Baumkronenweg besprochen wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Der **Rechnungsabschluss 2012** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die dringend notwendige **Erweiterung bzw. den Neubau** des **Friedhofs** wird von der Römisch-katholischen Pfarrpründe Kopfung das Grundstück Nr. 241 im Ausmaß von 3.935 m² zu einem Gesamtkaufpreis von 66.895 Euro erworben.

Der Gemeinderat beschloss den vorgelegten Kaufvertrag über den Ankauf des genannten Grundstückes.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (15 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (1 Nein, 4 Stimmenthaltungen)

Im Jahr 2006 wurde für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlagen ein **Fremdwährungskredit** in Schweizer Franken mit einem Kreditbetrag von 148.530 Euro aufgenommen.

Der Gemeinderat beschloss den Ausstieg aus dem gegenständlichen Fremdwährungskredit und die Annahme des vorliegenden Angebotes der Allgemeinen Sparkasse OÖ über eine Konvertierung in den Euro mit der darin angeführten Verzinsung: 6-Monats-Euribor + 0,750 % Aufschlag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem die Anzahl der Marktfahrer rückläufig ist und nur ein geringfügiger Einnahmenüberschuss erzielt wird, beschloss der Gemeinderat, die Einhebung der **Marktstandsgebühren** (derzeit Euro 1,00 per Laufmeter) bis auf weiteres auszusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Voranschlag 2013 sind **Straßenbaumaßnahmen** an Gemeindestraßen vorgesehen. Es wurde bereits um die Gewährung eines Landesbeitrages für folgende Baumaßnahmen angesucht:

- Gemeindestraße Grüneis-Wasner, Rasdorf / Rohtrasse nach Bedarf
- Gemeindestraße Zufahrt Eichinger, Kopfingerdorf / Asphaltierung des Öffentlichen Gutes
- Gemeindestraße Zufahrt Weberschläger, Pratztrum / Doppelte Spritzdecke
- Gemeindestraße Zufahrt Messerklinger, Kimleinsdorf / Doppelte Spritzdecke
- Gemeindestraßen-Instandhaltung / Spritzdecke

Weiters ist für Sanierungsmaßnahmen auf Gemeindestraßen im Voranschlag 2013 ein Betrag von Euro 20.000,00 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (14 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (3 Nein, 2 Stimmenthaltung)

Nach den Bestimmungen des Oö. Feuerwehrgesetzes ist für das Gebiet der Marktgemeinde Kopfung ein **Pflichtbereichskommandant** und ein **Stellvertreter** zu bestellen.

Der Gemeinderat bestellte **HBI Hermann Jobst** zum **Pflichtbereichskommandanten** und **HBI Thomas Schmidbauer** zu dessen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da seitens des Gasthauses Oachkatzl das Pachtverhältnis für das **Freibadbuffet** gelöst wurde, beschloss der Gemeinderat diesen Bereich erneut zur Verpachtung auszuschreiben. Die Vergabe der **Verpachtung** wurde an den Gemeindevorstand übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 14. Juni 2013

Die Änderung Nr. 4.33 zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 wurde beschlossen. Antragsteller: KommRat Johann Scheuringer, Sportplatzstraße 127 (Fa. Josko, Kopfing i.I.)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von der Bezirkshauptmannschaft Schärding wurde der **Rechnungsabschluss 2012** überprüft.

Der diesbezügliche Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Prüfungsausschussobmann Achleitner Josef berichtete über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 07.06.2013, bei der die Überprüfung der Winterdienst-Abrechnung 2012/2013 und die Heizkosten für das Öffentliche Vereinsgebäude für die Jahre 2010-2013 erfolgten.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Auftragsvergabe für die **Planung und Bauleitung** für den Neubau des **Friedhofes** an Architekt Dipl. Ing. Josef Kobler, St. Agatha gemäß dem vorliegenden Honorarangebot vom 24.05.2013 erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 7 Nein
(Geheime Abstimmung)

Über Antrag der Marktgemeinde Kopfing im i.I. wurden vom Amt der OÖ Landesregierung **Bedarfszuweisungsmittel** für **Straßenbaumaßnahmen** an Gemeindestraßen für die Jahre 2013 und 2014 in der Höhe von insgesamt Euro 40.000 zugesichert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von der Pfarre Kopfing wurde mitgeteilt, dass die dringend notwendige **Generalsanierung** des historischen und denkmalgeschützten **Pfarrhofgebäudes** im Jahr 2014 in Angriff genommen wird.

Der Gemeinderat beschloss daher, für die Leistung eines Gemeindebetrages einen Bedarfszuweisungsantrag beim Land Oberösterreich in der Höhe von Euro 50.000 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im bestehenden **Pfarrcaritas-Kindergartengebäude** soll im Dachgeschoß der **Einbau** einer **Krabbelstube** samt einer **Liftnanlage** vorgenommen werden.

Der Gemeinderat beschloss, für die Leistung eines Gemeindeanteils einen Bedarfszuweisungsantrag beim Land Oberösterreich in der Höhe von Euro 25.500 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Sauna- und Dampfbadeanlage** der Marktgemeinde Kopfing wird in der kommenden Saunasaison ab Oktober 2013 wieder an die Saunagemeinschaft zur freien Nutzung in Eigenverantwortung zur Verfügung gestellt. Als Betriebskostensersatz muss von der Saunagemeinschaft ein Betrag von EUR 1.500,00 an die Marktgemeinde Kopfing i.I. entrichtet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kontaktdaten Saunagemeinschaft:

Eichinger Hubert, Tel: 07763 27 45

Wiesinger Gerhard, Tel: 0699 81 58 21 98

Jede(r) Mann/Frau ist herzlich willkommen!

Der Gemeinderat hat die aktive **Teilnahme** an der Entwicklung einer Regionsstrategie für die Bewerbung in das **Programm LEADER** 2014-2020 beschlossen. Es ist ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von Euro 2,42 je Einwohner auch im Jahr 2014 zu leisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Wohnung Nr. 4** der **Betreubaren Wohnanlage** „Sportplatzstraße 166“ wurde an Johann Schmiedseder zugewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe mussten die Freibäder in Schärding und Engelhartzell wegen Überflutung geschlossen werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden ist der Gemeinderat der einhelligen Meinung, dass die Einwohner der vom Hochwasser betroffenen Gemeinden Engelhartzell, Schärding, Waldkirchen a.W., Brunnenthal, St. Florian a.I. und Schärding das Kopfinger Freibad zu begünstigten Tarifen benützen dürfen. Erwachsene Personen zahlen den Kindertarif. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Die Einwohner dieser Gemeinden müssen bei der Freibadkasse ihren Wohnort nachweisen.

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Juli – September 2013)

06. Juli	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717 8003)
07. Juli	Dr. Berger Franz, Kopfung (07763 3003)
13./14. Juli	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell
20./21. Juli	Dr. Berger Franz, Kopfung
27./28. Juli	Dr. Ettmayr Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718 7570)
03./04. August.....	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell
10./11. August.....	Dr. Ettmayr Karl-Peter, Waldkirchen a.W.
15. August (Maria Himmelfahrt)	Dr. Berger Franz, Kopfung
17./18. August.....	Dr. Berger Franz, Kopfung
24./25. August.....	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell
31. August.....	Dr. Berger Franz, Kopfung
01. September.....	Dr. Berger Franz, Kopfung
07./08. September	Dr. Ettmayr Karl-Peter, Waldkirchen a.W.
14./15. September	Dr. Berger Franz, Kopfung
21./22. September	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell
28./29. September	Dr. Ettmayr Karl-Peter, Waldkirchen a.W.

Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 11. Juli 2013

Donnerstag, 18. Juli 2013

Donnerstag, 25. Juli 2013

Donnerstag, 08. August 2013

Donnerstag, 22. August 2013

Donnerstag, 12. September 2013

Donnerstag, 19. September 2013

Donnerstag, 26. September 2013

jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00

Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 01. Juli 2013

Montag, 05. August 2013

Montag, 02. September 2013

jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding

Internet: www.svb.at

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**

Donnerstag, 18. Juli 2013

Donnerstag, 22. August 2013

Donnerstag, 19. September 2013

jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner



Ausgabe Nr. 114

Juni 2013

ABFALLABFUHRTERMINNE – 2. Hj. 2013

Müllabfuhr				Gelber Sack		Altpapier	
Kopfing, Kopfingerdorf, Rasdorf, Raffelsdorf		Übrige Ortschaften					
Mi	03.07.2013	Mi	24.07.2012	Mi	24.07.2013	Di	30.07.2013
Mi	14.08.2013	Mi	04.09.2013	Mi	04.09.2013	Di	24.09.2013
Mi	25.09.2013	Mi	16.10.2013	Mi	16.10.2013	Di	19.11.2013
Mi	06.11.2013	Mi	27.11.2013	Mi	27.11.2013	Tonnen bis 6.00 Uhr bereitstellen	
Mi	18.12.2013	Mi	08.01.2014	Mi	08.01.2014		

Bioabfallabholung

Jeden Donnerstag (wenn Feiertag nächster Werktag)
Bereitstellung der Biosackerl bis 7.00 Uhr

VERPACKUNGEN TRENNEN UND SPAREN !

Verpackungen getrennt sammeln und in den 8 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk entsorgen hilft der Umwelt und Ihrer Geldbörse.

Ökologischer Vorteil:

Die vermehrte Abgabe von Verpackungen in den ASZ trägt dazu bei, dass die Rohstoffe länger im Kreislauf gehalten werden. In den ASZ liegt die stoffliche Verwertungsquote von Verpackungen bei 90% (zum Vergleich Gelber Sack ca. 30-50%).

Neue Produkte aus alten Verpackungen zu produzieren (zB. 25 PET Flaschen reichen für einen Fleece-Pulli) ist somit ein wichtiger Beitrag den Verbrauch von „neuen“ Rohstoffen & Energie einzubremsen (Abbau, Transport, ...).

Finanzieller Erfolg:

ASZ Erlöse aus stofflicher Verwertung fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur. Kosten die der Bezirksabfallverband nicht durch Erlöse decken kann, müssen über den Abfallwirtschaftsbeitrag der Gemeinden gedeckt werden. Dieser ist Bestandteil Ihrer Müllgebühr.

Einfach sammeln - schnell entsorgen:

Mit **kostenlosen Gelben Taschen, Abfalltrennkartons oder Vorsammelsäcken aus dem ASZ** können Sie bequem und sortenrein zuhause ihre Verpackungen getrennt sammeln und schnell und einfach im Altstoffsammelzentrum abgeben.



DER GELBE SACK – KOSTENLOS ABER NICHT UMSONST

Was darf in den Gelben Sack?

Alle Arten von **Verpackungen aus Kunststoff & Verbundstoff**. Z.B.: Chipssackerl, Obstnetze, PET-Flaschen, Styroporflocken, Folien, Joghurtbecher, Milch- & Saftpackerl, usw. Alle Verpackungen müssen **restentleert, sauber und möglichst flachgedrückt** sein!

Wird der Gelbe Sack **zweckentfremdet**, trägt man zur **Erhöhung der Müllgebühren** bei! Denn falsch verwendete Säcke werden vom System nicht bezahlt und müssen in die Gebühren eingerechnet werden!

Was darf nicht hinein?

Typische Fehlwürfe sind Silofolien, Spielzeug, Gießkannen, CDs, Kaffeepads, usw. Diese Dinge müssen aussortiert und teuer entsorgt werden, da sonst der Recyclingprozess gestört wird!

Was geschieht mit den gesammelten Verpackungen im Gelben Sack?

Die Gelben Säcke werden nach Hörsching zu der **Sortieranlage** der AVE Österreich gebracht. Verwertbare Materialien werden aussortiert und **stofflich**

wiederverwertet. Das bedeutet, dass aus alten Joghurtbechern neue Schuhabsätze, Büroartikel oder Kleiderbügel gefertigt werden. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff in der Industrie verwendet.



Jugendtaxi

Mit 1. Jänner 2010 wurde das Projekt „Jugendtaxi“, an dem sich auch die Marktgemeinde Kopfing i.I. beteiligt, im Bezirk Schärding realisiert.

Nachstehend die Förderungsvoraussetzungen:

- Gefördert werden Jugendliche ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die Höhe der Kostenrefundierung beträgt im Jahr **maximal EUR 50,00** pro Jugendlichen - höchstens jedoch EUR 250,00 innerhalb des gesamten Förderungszeitraumes.
- Der Betrag wird den Jugendlichen gegen Vorlage von Gutscheinen für bezahlte Taxibeförderungskosten beim Markt-gemeindeamt quartalsweise auf ein vom Jugendlichen bekannt gegebenes Bank-

konto überwiesen. (Die betreffenden Gutscheine werden den Jugendlichen nach Bezahlung der Taxirechnung vom Taxilenker ausgehändigt.)

- Die Förderung kann von den Jugendlichen für Taxifahrten zu folgenden Zeiten beansprucht werden:
 - **Freitag** 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Samstag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Sonntag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Wochentagen vor gesetzlichen Feiertagen** von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Gesetzliche Feiertage** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr.

Zahlreiche Taxiunternehmer des Bezirkes Schärding, darunter auch die Taxiunternehmer **Josef Fischer** und **Hermann Hamedinger** aus unserer Gemeinde, beteiligen sich am Jugendtaximodell für den Bezirk Schärding.

Weitere Informationen

Wir machen Meter

Bericht: Gesunde Gemeinde, Arbeitskreisleiterin Theresia Kainz

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Hast du dir schon deinen „**Wir machen Meter- Pass**“ am Gemeindeamt abgeholt? Zögere nicht länger und mach' deine Bewegung sichtbar. Du wirst staunen, wie viele Meter du in der Woche zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegst. Wenn du



die gelaufene bzw. geradelte Strecke längenmäßig nicht abschätzen kannst, borge dir auf der Gemeinde einen Schrittzähler aus. (Ansprechperson Harald Ertl/Natascha Haderer)

Viele Infos zum Thema Gesundheit findest du auch auf: <http://www.gesundes-oberoesterreich.at>



Veranstaltungshinweis:

Unsere „Wir machen Meter- Wanderung“ findet am 21. September statt und wird uns in den Bayerischen Wald führen.

Über viele bewegungsfreudige Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.
Das Gesunde Gemeinde- Team wünscht dir viel Spaß beim Metermachen.

Freiwillige Feuerwehr Kopfing

Bericht: FF Kopfing, OBM Mag. Martin Jobst

Altkommandant Hermann Strasser zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt

Im würdigen Rahmen der diesjährigen Florianimesse vor der Florianikapelle in Neukirchendorf wurde Altkommandant Hermann Strasser geehrt.

Er wurde vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing, welche er 10 Jahre führte, als Anerkennung und zum Dank für seine verdienstvolle Tätigkeit zum Ehren-Hauptbrandinspektor auf Lebenszeit ernannt.



Hermann Strasser war in seiner gesamten Amtszeit auch Pflichtbereichskommandant der Marktgemeinde Kopfing sowie in den letzten 5 Jahre Abschnitts-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter des Abschnitts Engelhartzell.

Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Otto Straßl, der Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Günter Unterholzer, die Feuerwehren Kopfing mit HBI Hermann Jobst und Engertsborg mit HBI Thomas Schmidbauer sowie die Trachtenmusikkapelle Kopfing.



Eine ganz besondere Freude war es, dass eine große Abordnung der bayerischen Partnerfeuerwehr Ringelai mit 1. Vorstand Christian Mandlmaier und 1. Kommandant Heinrich Dick an der Spitze an der Feierlichkeit teilnahm.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein mit der anwesenden Bevölkerung in der Garage von Familie Unger in Neukirchendorf aus.

Neuer Kommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing

Nach Ablauf der fünfjährigen Funktionsperiode wurde am 17. März die Neuwahl des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing durchgeführt.

Nachdem HBI Hermann Strasser nicht mehr für die Funktion des Feuerwehrkommandanten zur Verfügung stand, wurde AW Hermann Jobst als sein Nachfolger mit fast hundertprozentiger Zustimmung gewählt.

Für weitere 5 Jahre in ihrem Amt wurden OBI Josef Strasser als Kommandant-Stellvertreter und AW Harald Friedl als Schriftführer bestätigt.

Als Kassier folgt LM Albin Doblinger dem neuen Kommandanten nach.

Im Anschluss an die Wahl bestellte der neue Kommandant erneut Ludwig Doblinger zum Gerätewart, Johann Fuchs zum Lotsen- und Nachrichtenkommandanten und Friedrich Mairdoppler zum Atemschutzwart.

Für das Kommando gibt es jede Menge Aufgaben zu bewältigen. Die wichtigsten Ziele sind die Ersatzbeschaffung des über 25 Jahre alten Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung, die weitere Forcierung der Ausbildung und der Jugendarbeit sowie die Durchführung des Abschnitt-Feuerwehrleistungsbewerbes im Jahr 2015.

Vizebürgermeister Ferdinand Dvorak bedankte sich bei Hermann Strasser für seine verdienstvolle Arbeit in den letzten 10 Jahren und gratulierte dem neuen Kommando zur Wahl.



Als kleines Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit wurde dem nunmehrigen Alt-Kommandanten vom Kommando ein gezeichnetes Porträt überreicht.



1105 Einsätze unter Kommandant Hermann Strasser

Bei der am 9. März abgehaltenen 120. Jahresvollversammlung der FF Kopfung konnte das letzte Mal in dieser Funktion Kommandant HBI Hermann Strasser zahlreiche Ehrengäste und Kameraden sowie Abordnungen der bayerischen Partnerfeuerwehr Ringelai und der Feuerwehr Engertsberg begrüßen.

Besonders begrüßt wurden auch die Eltern der Jungfeuerwehrmänner, die zahlreich der Einladung gefolgt waren.



Zu 26 technischen Einsätzen und 10 Brandeinsätzen wurde 2012 mit einem Aufwand von 397 Einsatzstunden ausgerückt. Insgesamt wurden von den Feuerwehrkameraden über 8500 ehrenamtliche Stunden für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Gemeindebevölkerung von Kopfung geleistet.

Gerätewart AW Ludwig Dobliger konnte vom Ankauf eines neuen hydraulischen Rettungsgerätes berichten.

Ausbildungsleiter Kommandant-Stv. OBI Josef Strasser berichtete von den abwechslungsreichen Aktivitäten der Jugendgruppe und der guten Arbeit in der Leistungsgruppe.

Der Ausbildungsstand konnte im Jahr 2012 durch den Besuch von zahlreichen Lehrgängen und Kursen sowie den erworbenen Leistungsabzeichen in den verschiedenen Bereichen weiter verbessert werden.

Besonders erfreulich war auch die Angelobung der Feuerwehrfrau Evelyn Schmidleitner und den Feuerwehrmännern Tobias Vogetseder, Johannes Paminger, Philipp Baminger und Christian Grömer.

Den Jungfeuerwehrmännern konnte im Rahmen der Vollversammlung zur erfolgreichen 1. Erprobung gratuliert werden.

Rückblickend auf die vergangene 10-jährige Schaffensperiode von Hermann Strasser als Kommandant wurden einige Zahlen und Fakten präsentiert. So wurden unter seiner Verantwortung in dieser Zeit von den Feuerwehrmännern insgesamt 1105 Einsätze (96 Brand- und 1009 Technische Einsätze) bewältigt, 188 verschiedenste Leistungsabzeichen erworben und 192 Lehrgänge, Seminare und Kurse absolviert, sowie zahlreiche Schulungen, Übungen und 4 Grundausbildungen in der Feuerwehr mit einer Ausbildungszeit von je 4 Monaten abgehalten. In diesem Zeitraum wurde auch der gesamte bestehende Fuhrpark neu angeschafft oder getauscht.

In seinem Bericht dankte Kommandant Hermann Strasser den anwesenden Vertretern der Gemeinde, den anderen Blaulichtorganisationen, der Partnerfeuerwehr Ringelai, der Musikkapelle, den Gönnern und letztendlich dem Kommando sowie der gesamten Mannschaft für die sehr gute Zusammenarbeit in seiner Amtszeit.

Bürgermeister Otto Straßl und Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Günter Unterholzer fanden sehr wohlwollende Worte für die von Hermann Strasser und der gesamten Feuerwehr unentgeltlich erbrachten gewaltigen Leistungen.

Im Rahmen der Vollversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. E-OBI Josef Dallinger erhielt die Ehrenurkunde für die 60-jährige Mitgliedschaft.

Mit der OÖ Feuerwehrdienstmedaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit wurden HFM Alois Dichtl und HFM Mathias Straßl, für 40-jährige Mitgliedschaft wurden HFM Hermann Jobst sen., HLM Johann Grüneis, HLM Herbert Kreuzer und HFM Hermann Grömer geehrt. Die OÖ Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde an BI Johann Fuchs überreicht.



Für sein bisheriges besonderes Engagement im Kommando wurde BI Friedrich Mairdoppler mit der Bezirksverdienstmedaille Stufe 2 ausgezeichnet.

Befördert wurden:

Christian Schmidleitner, Andreas Schasching und Bernhard Schruf zum Oberfeuerwehrmann; Franz Schasching zum Hauptfeuerwehrmann; Manfred Ludhammer und Johann Sebastian Kramer zum Löschmeister.



Mit einem Fotorückblick über das Jahr 2012 endete die Jahresvollversammlung.

TelefonSeelsorge – Notruf 142

Bericht: TelefonSeelsorge Linz

**Sie wissen
weder ein
noch aus?
Darüber
reden
hilft!**



VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – **kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.**

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142
www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Kontaktdaten:

TelefonSeelsorge – Notruf 142
Schulstraße 4
4040 Linz

Tel.: 0732 73 13 13

Mailto: telefonseelsorge@dioezese-linz.at

Sozialhilfeverband Schärding



"Kinaesthetics-mobil" wird im Bezirk Schärding von Frau Katharina Gruber angeboten.

Frau Gruber ist seit 17 Jahren in der Pflege im Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding tätig und arbeitet dort als Kinaesthetics-trainerin. Sie bietet im Rahmen ihrer Tätigkeit auch Hausbesuche an.

Seit Juli 2012 trägt die Kosten des Erstbesuchs (max. 2 Stunden) der SHV Schärding.

Information für pflegende Angehörige

KINAESTHETICS

BEWEGEN STATT HEBEN

"Pflegenden Angehörigen gebührt hohe Wertschätzung, und sie brauchen vielschichtige Unterstützung und Entlastung, um nicht selbst krank zu werden."



Partnerin
Kinaesthetics
Österreich



Auskunft und Anmeldung:

Eva Dantler (Koordinatorin für Betreuung und Pflege):

Tel.: +43 664 9688551

Email: eva.dantler@ooe.gv.at

Katharina Gruber (Kinaestheticstrainerin):

Tel.: +43 650 7379212

Email: katharina.gruber@kinaesthetics-net.at

www.kinaesthetics.at

Was ist Kinaesthetics?

Die Bezeichnung "Kinaesthetic" ist eine Kombination der beiden griechischen Wörter "kinesis" (Bewegung) und "aesthesis" (Wahrnehmung).

Warum Bewegen statt Heben?

- Heben stellt ein Gesundheitsrisiko dar
- Heben steigert eine ungesunde Körperspannung, macht steif und unbeweglich
- Richtiges Bewegen *fördert die Gesundheit*

Was wird durch Kinaesthetics erreicht?

- Die Betreuung von bewegungseingeschränkten und pflegebedürftigen Menschen wird erleichtert
- Es hilft den Pflegenden, ihren eigenen Körper zu schonen und dadurch Rückenschmerzen zu vermeiden
- Die gezielte Wahrnehmung und das Gespür für den eigenen Körper wird geschult
- Kinaesthetics erkennt und fördert Fähigkeiten

Angebote des Sozialhilfeverbandes Schärding**Alten- und Pflegeheime im Bezirk Schärding**

Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding	Anzahl der Heimplätze: 94 26 Einzelzimmer 34 Doppelzimmer	Tel.: 07712 46 01
Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf	Anzahl der Heimplätze: 82 73 Einzelzimmer 4 Doppelzimmer 1 Kurzzeitpflegeplatz	Tel.: 07766 3999
Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pram	Anzahl der Heimplätze: 63 61 Einzelzimmer 2 Kurzzeitpflegeplätze	Tel.: 07764 60 333
Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg	Anzahl der Heimplätze: 125 119 Einzelzimmer 3 Doppelzimmer (davon 5 Kurzzeitpflegeplätze)	Tel.: 07714 50 980
Pflegeheim Invita St. Bernhard Engelhartzell	Anzahl der Heimplätze: 30	Tel.: 07717 78 40

Sozialberatungsstellen im Bezirk Schärding

<u>Schärding:</u> (Bezirkshauptmannschaft Schärding)	MO – DO DI	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr	Tel.: 07712 31 05-70439
<u>Andorf:</u> (Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf)	MO – DO MO	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr	Tel.: 07766 39 99-601
<u>Zell/Pram:</u> (Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pram)	MO, DI, DO, FR MO	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr	Tel.: 07764 60 333-601
<u>Esternberg:</u> (Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg)	MO – FR DI	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr	Tel.: 07714 50 980-601

Mobile Dienste – Rotes Kreuz

<u>Hauskrankenpflege:</u>	Kosten: von €1,70 bis €41,30/h je nach Einkommen; bei Pflegegeldbezug zuzüglich €5,50/h; Monatliche Grundpauschale €5,50
<u>Mobile Hilfe und Betreuung:</u>	Kosten: wie bei Hauskrankenpflege
<u>Heimhilfe:</u>	Kosten: von €4,00 bis €33,60/h + monatliche Grundpauschale
<u>Rufhilfe:</u>	Kosten: €18,17/Monat
<u>Essen auf Rädern:</u>	Einkommensabhängig (€6,00 – €6,70 je Portion)
<u>Mobiles Restaurant:</u>	Tiefkühlkost: 14-tägig werden die Menüs mit täglicher Wahlmöglichkeit zugestellt. Kosten: je nach Menü unterschiedlich
<u>Hospizdienst:</u>	Trauerbegleitung: Psychosoziale Betreuung für schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Ehrenamtlich
<u>Besuchsdienst:</u>	Gesprächspartner und Entlastung pflegender Angehöriger ehrenamtlich

Ansprechpartner: Anita Hetzeneder, Wilma Bichler, Gerlinde Egger und Wolfgang Grill
(Tel.: 07712 51 31)

Broschüren, um genauere Informationen zu erhalten, liegen beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. zur Abholung bereit.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Bericht: Andrea Plöckinger, Leiterin

Bei der Betreuung und Pflege von betagten oder kranken Menschen ist man in vielen Alltagssituationen auf sich allein gestellt. Die notwendige Unterstützung und Pflege dieser Menschen ist oft anstrengend und Kräfte raubend.

Davon zu erzählen macht Menschen in ähnlichen Situationen Mut und gibt Kraft für die Zukunft.

Der Stammtisch soll für Sie eine Zeit des Abschaltens und Auftankens sein.

Die Stammtische werden abwechslungsreich und interessant gestaltet.

Bei den letzten Stammtischabenden gab es folgende Themen:

„Demenz“ mit einer Filmvorführung, Umgang und Hilfe mit Demenzkranken im Alltag,

Validation, Kienästhetik mit einer prof. Trainerin, offene Gesprächsrunden, Krafttag im Pflegeheim Schärding, Weihnachtsfeier, gemeinsamer Ausflug!

Nach der Sommerpause im Juli und August starten wir wieder am 26. September.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen, recht herzlich zu unseren Stammtischen ein.

Die Stammtischabende finden immer am letzten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im GH Grüneis-Wasner statt.

Ich freue mich auf euer kommen
Andrea Plöckinger

Neuigkeiten aus dem LKH Schärding



AmPuls

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Prim. Dr. Ernst Rechberger

Seit über zehn Jahren betreut das Team des interdisziplinären Tumorboards OnkologiepatientInnen am LKH Schärding.

ONKOLOGIE – KOMPETENTE VERSORGUNG VOR ORT

Die Behandlung von OnkologiepatientInnen stellt zunehmend nicht nur neue Herausforderungen an die medizinische Versorgung, sondern auch an einen Standort wie das LKH Schärding. Gerade für KrebspatientInnen bedeutet eine kompetente, wohnortnahe Versorgung eine Steigerung der Lebensqualität, da die Zeit der Therapie meist als sehr belastend empfunden wird und lange Wegstrecken viel Kraft kosten. Für Viele aus der Region ist dies mit ein Grund, die Krebsbehandlung und auch die Nachsorge im LKH Schärding durchführen zu lassen.

„Wir begegnen dem enorm erweiterten onkologischen Behandlungsspektrum mit einer kontinuierlichen Erweiterung der etablierten Therapiekonzepte nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. So treffen sich unsere Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachrichtungen bereits seit zehn Jahren zu einer wöchentlichen Tumorboard-Sitzung, um maßgeschneiderte Therapieempfehlungen geben zu können. Diese Bündelung der Erfahrung hat sich bewährt“, erklärt Prim. Dr. Ernst Rechberger, Ärztlicher Direktor und Leiter der Abteilung für Innere Medizin.

Das interdisziplinäre Tumorboard-Team besteht aus VertreterInnen der Fächer Chirurgie, Gynäkologie, Radiologie, internistische Onkologie, Pathologie, Klinische Psychologie und Strahlentherapie. Besprochen werden Fälle von neu Erkrankten sowie von KrebspatientInnen, deren Erkrankung auf Grund des Verlaufes Änderungen im therapeutischen Vorgehen erfordert – immer mit dem Ziel, individuelle Behandlungskonzepte zu erstellen.

Rund 60 Prozent der diskutierten Fälle am LKH Schärding kommen aus der Chirurgie, jeweils 20 Prozent aus der Gynäkologie bzw. der Inneren Medizin. „Aber auch Betroffene, bei denen bereits anderswo eine Krebserkrankung festgestellt wurde, kommen nach Schärding zur Behandlung und können sich bei uns sehr gut aufgehoben und versorgt fühlen“, sagt der Experte.

STORCHENCAFÉ – ZUM AUSTAUSCH VON ERFAHRUNGEN

Am Samstag, 29. Juni 2013 lädt das LKH Schärding von 9.00 bis 11.00 zum Storchencafé in den Veranstaltungssaal (EG) ein.

Werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern können ihre Frage rund um Schwangerschaft, Geburt, Stillen und anderen Themen direkt an unsere ÄrztInnen, Hebammen und Kinder-schwestern in einer lockeren Atmosphäre stellen. Bei den angebotenen Führungen werden die Ambulanz, das Babyschwimmen und die Station mit Kreißsaal und Familienzimmer vorgestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit eines kostenlosen 4-D-Ultraschalls. Dazu gibt es um 9.15 Uhr und um 9.45 Uhr zwei kurze Vorträge.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ab September Netzkarte für OÖ Jugendliche

Bericht: Amtliche Linzer Zeitung

Zum Preis von 60 Euro pro Jahr werden Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge bis 24 Jahre ab 1. September landesweit alle öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können.

Die rund 209.000 Schülerinnen und Schüler und 27.000 Lehrlinge haben damit künftig die Möglichkeit, zwischen der bisherigen Netzkarte um 19,60 Euro nur für den Schulweg oder eben dem neuen Ticket zu wählen, mit dem sie auf allen Strecken im ganzen Land fahren können.

Nach Abschluss der Verhandlungen zwischen dem Familienministerium und dem Land OÖ stellten BM Dr. Reinhold Mitterlehner, LH Dr. Josef Pühringer sowie die Landesräte Ing. Reinhold Entholzer und Mag.^a Doris Hummer kürzlich das Jugendticket NETZ in Linz vor und unterstrichen den beachtlichen Mehrwert sowohl für die Jugendlichen als auch die Familien. Zweifelsohne würden dadurch viele „Taxifahrten“ von Eltern oder Großeltern nicht mehr notwendig sein. Außerdem könne das Ticket mit der Jugendkarte des Landes OÖ

verknüpft werden. In Wien, Niederösterreich und Burgenland, wo es die Jugendnetzkarte schon gibt, haben rund zwei Drittel der Jugendlichen von dem Angebot Gebrauch gemacht. Die Kosten tragen zu 60 Prozent der Bund aus dem Familienlastenausgleichsfonds und zu 40 Prozent das Land. Das Ticket ist bei allen Ausgabestellen der Verkehrsunternehmen erhältlich und gilt bis 31. August 2014.



v.l.n.r.: Landesrat Ing. Reinhold Entholzer, Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner, Landesrätin Mag.^a Doris Hummer und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Partnergemeinde Aidenbach

Freilichtspiel
mit historischem Bauernmarkt



Die bairisch sterben...

Aidenbach 1706

Ausgezeichnet mit dem Kulturpreis des Landkreises Passau und dem Bayerischen Heimatpreis.



Aufführungstermine 2013:
Freitag, 19. Juli - Samstag, 20. Juli
Freitag, 26. Juli - Samstag, 27. Juli

Beginn der Aufführung um 20:45 Uhr,
davor ab 19:00 Uhr Bauernmarkt.

Kartenvorverkauf:
Markt Aidenbach
Marktplatz 18, Aidenbach
Tel. 08543-9603-33
freilicht@aidenbach.de

www.freilichtspiel.de



Photovoltaik-Förderaktion

Bericht: Klima- und Energiefonds

Bis 30. November 2013 stehen 36 Millionen Euro Budget für die Photovoltaik-Förderaktion des Klima- und Energiefonds zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue Anlagen gefördert werden. Zudem kommt ein neues, verbessertes Einreichmodell zum Einsatz.

Für Umweltminister Niki Berlakovich ist es das klare Ziel der diesjährigen Aktion, die Installation von PV-Anlagen sehr rasch und in großem Umfang zu fördern. „Mit der Photovoltaikförderung ist es uns in den letzten Jahren gelungen, 18.500 Anlagen in Österreich zu installieren. Damit rückt unser Ziel, Österreich unabhängig von ausländischen, fossilen und teuren Energieimporten zu machen, wieder ein ganzes Stück näher“, betont Berlakovich. Mit der Kraft der Sonne soll die bereits eingeleitete Energiewende vorangetrieben werden. „Bis 2050 kann Österreich ausreichend Energie aus Wind, Wasser, Sonne und Biomasse erzeugen, um energieautark zu sein. Die Förderung von Photovoltaik für private Haushalte ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung“, so der Umweltminister.

Neues Einreichmodell

Ab sofort müssen Privatpersonen bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers vorweisen, um sich unter www.pv2013.at registrieren zu können. Ab diesem Zeitpunkt ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung.

Die Förderpauschale für Anlagen auf dem Dach beträgt 300 Euro/kW_{peak}, für Gebäudeintegrierte Lösungen 400 Euro/ kW_{peak}. Gefördert werden maximal 5 kW_{peak}. „Das neue Modell hat zwei zentrale Vorteile für Förderwerber: Das Einreichprozedere ist sehr vereinfacht und es besteht kein Zeitdruck bei der Antragstellung. Mein Tipp für Interessierte: Registrieren Sie sich erst, wenn alles fertig geplant ist und der Installationstermin fix steht – dann haben Sie die Förderung praktisch in der Tasche“, rät Klima- und Energiefonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth.

Erst fertige Projekte einreichen

Förderanträge, die nach Ablauf der dreimonatigen Frist eingereicht werden, können 2013 nicht mehr berücksichtigt werden und werden storniert. Diese Förderwerber können bei der diesjährigen Photovoltaik-Förderaktion nicht erneut einreichen.

So wird garantiert, dass nur jene PV-Anlagen Förderungen zugesichert bekommen, die auch tatsächlich installiert werden. Es empfiehlt sich,

vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.



4 Schritte zur PV-Förderung

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
4. Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

Photovoltaik-Präsident Hans Kronberger zur neuen Förderaktion:

„Der Bundesverband Photovoltaic Austria (PVA) begrüßt die Kontinuität der Investförderung für Kleinanlagen bis 5 kW_p. Die Ent-Bürokratisierung ist ein echter Fortschritt. Jetzt ist das Gewerbe gefordert, die Anlagen auch zeitgerecht zu errichten. Es geht darum, dass das bereit gestellte Budget voll ausgeschöpft wird. Zwar ist das Fördervolumen von 300 Euro eine echte Herausforderung, aber die Photovoltaik kann für sich in Anspruch nehmen, auf dem Weg zur Marktreife zu sein. Dem Ziel des PVA, bis 2015 das erste Gigawattpeak an Photovoltaik-Strom am Netz zu haben, ist man damit einen deutlichen Schritt näher gerückt.“

Öffentliche Bücherei

Bericht: Buchleiterin Waltraud Mayrhuber

**Mama, Papa,
Oma, Opa,
wenn du mir
vorliest,
höre ich deine
Stimme,**

spüre ich, dass du mich magst,
sehe ich dein Lächeln,
rieche ich das Abenteuer der Geschichte.



Täglich 10 Minuten Zeit für sich, für eine Geschichte, für die Kinder, die Kleinen, und die Großen, die gerne zuhören, weil sie dann so ruhig werden und hören und wieder sehr viel spüren, hören u sehen

Vorlesen ist Liebe

... blättert die Liebe die Seiten um ...

Vom großen Wert des **Vorlesens** und **Erzählens** von frühester Kindheit an sind die Fachleute schon lange fest überzeugt. Vorlesen hat eine nachhaltige Wirkung, erweitert den Wortschatz, weckt Neugierde und Wissensdurst, beflügelt die Fantasie, erweitert die kindliche Erlebniswelt, ermöglicht das spielerische Hineinwachsen in die vielfältige Welt der Zeichen, Schriften und Symbole und **fördert die Sprachfähigkeit.**

Eine Studie hat ergeben, dass Kinder, denen schon ab dem 13. Lebensmonat täglich wenigstens 10 Minuten vorgelesen wurde, jenen einer anderen Gruppe kleiner Kinder denen nie oder selten Bilderbücher vorgelesen wurden, sprachlich deutlich unterlegen waren. Auch später beim dialogischen Lesen übernimmt das Kind eine aktive Rolle und wird langsam selbst zum Erzähler. Im Dialog mit dem Erwachsenen passiert eine Verknüpfung zwischen dem Bild bzw. dem Text und der weiteren Erfahrung des Kindes. Das Betrachten eines Bilderbuches mit den Eltern verstärkt das gemeinsame Erleben und den emotionalen Bezug. Kinder lernen dadurch sich zu konzentrieren und zuzuhören und sammeln eine wertvolle Erfahrung durch eine lustvolle Begegnung mit der Sprache und dem geschriebenen Wort.

Mit der z.T. „neu geschaffenen Sprache“ des **Gender Mainstreaming** befasste sich auch die bei uns bereits zum 2. Mal referierende deutsche Autorin und Publizistin **Gabriele**

Kuby über ihren letzten Bestseller **„Die globale sexuelle Revolution“** Zerstörung der Freiheit im Namen der Freiheit.



Frau Kuby zeigt in ihren Büchern und Vorträgen auf, welche Folgen die Liberalisierung der Gesetze seit der „Revolution der 68er“ gebracht haben: Sinkende Geburtenraten, Häufung der Abtreibungen (jährlich werden weltweit 40 Millionen oder täglich 120.000 ungeborene Kinder getötet), Zunahme der psychischen Krankheiten, gescheiterte Ehen, viele Scheidungswaisen, Verfall der Moral und des Wertesystems, Zulassung der Homo-Ehe,.. und sie zeigt die antihumanistische Ideologie auf, die längst zu einem gewaltigen Umerziehungsprogramm geworden ist. Und sie rät uns, sich wieder auf die Wurzeln unserer christlichen Kultur zu besinnen, dass uns Gott als Mann und Frau geschaffen hat, die zur Weitergabe des Lebens berufen sind und wo der Schutz des Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod gewährleistet ist.

Dieses und viele andere Bücher über zeitkritische Themen, aber auch Hunderte Romane, Reiseerzählungen, Biographien, Geschichten aus alter Zeit und über 1200 Kinderbücher, 200 Spiele warten auf euch, ausgeliehen zu werden.

Im Rahmen des Ferienkalenders findet am Mittwoch, 28. August 2013 ab 17:00 Uhr **„Surprise in der Bücherei“**

Lesen mit Überraschungen für **Bücherwürmer und Leseratten von 5 bis 11** statt.

Bitte vorher in der Bücherei anmelden (MI 17:00 – 19:00 und SA 9:00 – 11:00 Uhr, Telefon: 07763 2205-9) UK 2 Euro

Neuer Vorstand beim Kameradschaftsbund Kopfung

Bericht: Schuster Franz, Obmann

Am 10. März 2013 fand die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Kopfung statt. Bei dieser Versammlung standen auch Neuwahlen an, nachdem der bisherige Obmann Hermann Hamedinger sein Amt nach 13 Jahren zurücklegte. Zuvor berichteten der Schriftführer Hubert Probst und der Kassier Josef Hauser über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres, wobei Kassier Josef Hauser über einen positiven Kassenstand berichten konnte.

Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war die Teilnahme am Fest der Volkskultur vom 21. - 23. September 2013. An allen drei Tagen war "Großeinsatz". Beginnend mit dem "großen österreichischen Zapfenstreich" und der Mitgestaltung des von den Musikkapellen Kopfung und Schardenberg aufgeführten "Traum eines österreichischen Reservisten" war unser Verein auch beim großen Festzug vertreten.

Die durchgeführten Neuwahlen ergaben eine neue Vereinsführung: Obmann Franz Schuster, Stellvertreter Johann Klaffenböck, Schriftführer Hubert Probst, Stellvertreter Franz Fischer, Kassier Johann Trautendorfer, Stellvertreter Josef Hauser. Das Kommando bei Ausrückungen übernimmt Alois Scheuringer.



Der neugewählte Obmann dankte für das erwiesene Vertrauen, gab eine Vorschau für die nächste Zeit und bat darum, ihn bei seiner Tätigkeit zu unterstützen. Bürgermeister Otto Straßl gratulierte dem neuen Vereinsvorstand zur Wahl und sicherte dem Kameradschaftsbund die Unterstützung der Gemeinde zu.

Bezirksobmann Herbert Nösslböck stellte die Arbeit des Kameradschaftsbundes im Bezirk und im Land vor und freute sich über eine Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Kopfung.

Der 1. Vorsitzende des DSKB Ringelai im bayerischen Wald, Peter Ludmann, hob hervor, dass ihm die Zusammenarbeit mit dem Partnerverein Kopfung, mit dem nun schon seit 35 Jahren eine Vereinspartnerschaft besteht, ein großes Anliegen ist. Er hofft, dass die Partnerschaft mit dem neuen Vorstand neue Impulse setzen wird. Obmann Schuster versprach, dass ihm die Partnerschaft Ringelai - Kopfung sehr wichtig sein wird.

Am Sonntag, 11. August werden der Kameradschaftsbund Kopfung und der DSKB Ringelai gemeinsam in Kopfung ihr 35-jähriges Partnerschaftsjubiläum feiern. Um 10 Uhr beginnt im Einsatzzentrum ein gemeinsamer Frühschoppen. Neben dem DSKB Ringelai wird auch eine Abordnung der Kaserne Freyung und eine aus der Partnergemeinde Aidenbach erwartet. Die ganze Bevölkerung von Kopfung ist zu diesem Treffen aus Anlaß "35 Jahre Partner Kopfung - Ringelai" eingeladen, mit dem Kameradschaftsbund Kopfung dieses Jubiläum zu feiern. Für Speise und Trank sorgt der Kameradschaftsbund Kopfung. Musikalisch werden uns Gust und Hermann durch den Frühschoppen begleiten.

Auf euer Kommen freut sich der Kameradschaftsbund Kopfung

OÖ Schulbeginnhilfe

Bericht: Amt der OÖ Landesregierung, Familienreferat

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen

Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Volksschule Kopfing

Bericht: VD Maria Hamedinger

Nachdem in diesem Schuljahr im Rahmen der Aktion des Landes OÖ „PV macht Schule“ eine Solaranlage auf dem Dach unserer Schule montiert wurde, führte Frau HL Bettina Pichler das Projekt „VS Kopfing macht PV“ durch. Dazu bereiteten die Kinder der 4. Klasse verschiedenste Experimente mit Solarzellen und zum Thema Stromerzeugung vor. In einem Workshop präsentierten sie diese für die Kinder der anderen Klassen. Gemeinsam wurden spannende Versuche durchgeführt, zu denen die Viertklässler die fachlichen Hintergründe erklärten.



Abschluss des Projektes war der Besuch der beweglichen Photovoltaikanlage bei Familie Dietrich. Herzlichen Dank für die große Gastfreundschaft!



Unsere Spendenaktion für die Hochwasserhilfe im Bezirk Schärding:

Beim gemeinsamen Schulwandertag, zu dem alle Familien unserer Schulkinder herzlich eingeladen sind, besuchen wir den Baumkronenweg „gratis“. Vielen Dank an Herrn Johann Schopf! Das nicht benötigte Eintrittsgeld spenden wir für die Hochwasserhilfe.

Vielen Dank an alle Mütter, die für uns einmal wöchentlich die Schuljause zubereiteten!

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Radfahrprüfung!



Für die 11 Mädchen und 9 Buben der 4. Klasse endet nun die Volksschulzeit. Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in der Neuen Mittelschule und im Gymnasium!



Chorensemble Klangviertel

Bericht: Lydia Grossl, Chorleiterin

Vom So, 26. – Mi, 29. Mai 2013 nahm das Chorensemble Klangviertel beim Chortreffen und Chorwettbewerb Arena di Verona „1000 Stimmen für Europa“ teil. Dabei erreichte das Chorensemble Klangviertel den hervorragenden 2. Rang (dotiert mit 1.000 Euro) für die präsentierten Lieder: „Der kleine grüne Kaktus“, Pflichtlied „I've got a feeling“ und dem Volksliedbeitrag „Rund um a dum“. Die Wettbewerbslieder sind unter www.pts-europa.eu hörbar. Den Sonderpreis für die beste Chorleitung erhielt Lydia Grossl, die Chorleiterin des Chorensembles Klangviertel.



Die Jury des Chorwettbewerbs bestand aus: Präsident des Chorverbandes OÖ Konsulent OSR Mag. Hans Joachim Holz, Landeschorleiter Univ. Prof. Kurt Dlouhy, Vizepräsident des Chorverband OÖ Univ.-Prof. Mag. Uwe Christian Harrer und Landes-Chorleiter StV Prof.Mag. Alexander Koller.



Neben dem Chorwettbewerb, der am Montagvormittag stattfand, gab es einen Gesamtauftritt aller Chöre in der Arena di Verona mit „Locus iste“ und der „Europahymne“ und den Einzelbeiträgen der teilnehmenden Chöre.



Der Dienstag wurde mit Sonnenschein und warmen Temperaturen am Gardasee (Bardolino, Schifffahrt nach Sirmione) zum Erlebnis- und Gourmettag (Weinverkostung) für die Chorsänger. Selbst der Tag in Venedig am Mittwoch lockte die Sonne hervor und wurde so zum krönenden Abschluss der Chorreise mit Wettbewerb.



Einladung zur Feier der Jubelpaare

Bericht: Josef Grünberger, Obmann der Trachtenkapelle

MUSIKVEREIN
KOPFING

■ Gründungsjahr 1890

Einladung zur Feier der Jubelpaare (25 Jahre / 50 Jahre)



Sehr geehrte Hochzeitsjubilare,

die Trachtenkapelle Kopfung lädt gemeinsam mit der Pfarre Kopfung alle Ehepaare, die im Jahr 2013 ihre Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit feiern, am Donnerstag, **15. August 2013** um **09:15** Uhr, zur Mitfeier der Jubiläums- und Dankesfeier in die Pfarrkirche sehr herzlich ein.

An diesem Tag feiern wir auch den „Tag der Tracht mit Kräuterweihe“ sowie den „Tag der Blasmusik“.

Wir treffen uns dazu um **08:45** Uhr am Gemeindeplatz zum gemeinsamen Kirchenzug. Der Gottesdienst wird von der Musikkapelle musikalisch umrahmt.

Nach der Dankesmesse sowie der Anfertigung von Erinnerungsfotos sind alle Jubelpaare zum gemeinsamen Mittagessen in das **Gasthaus Grüneis-Wasner** herzlich eingeladen.

Die beiden örtlichen Banken (Raiffeisenbank / Sparkasse) übernehmen dabei dankenswerterweise die Kosten der Konsumation.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung der Teilnahme bis zum 10. August 2013 im Pfarramt (Tel.: 07763-2204 od. pfarre.kopfung@dioezese-linz.at) gebeten.

Für die Trachtenkapelle Kopfung:

Josef Grünberger, Obmann

Johann Oberauer, Kapellmeister

Anmerkung: Aufgrund einer im Vorjahr eingereichten Beschwerde wegen Verletzung des Datenschutzes dürfen wir die Einladungen leider nicht mehr persönlich zustellen.

Es ist die Einladung somit nur mehr auf diesem Wege möglich.



Coronet Flügel

Sicherheit im Kindersitz

Bericht: OÖ Zivilschutzverband

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHERHEIT im KINDERSITZ

Haben Sie gewusst, dass die meisten Kinder nicht auf der Straße, sondern im Auto verunglücken ?

Neue Studien haben ergeben, dass 20 Prozent der im Auto mitfahrenden Kinder gänzlich ungesichert unterwegs sind. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich sein.

Welcher Sitz für welches Alter?

Von der Geburt weg bis zum Erreichen einer Körpergröße von 150 cm müssen für Kinder entsprechende Kindersitze verwendet werden.

Gruppe 0: bis 10 kg bzw. ca. 9 Monate

Gruppe 0+: bis 13 kg, ca. 15 Monate

Gruppe 1: 9-18 kg, 1-4,5 Jahre

Gruppe 2: 15-25 kg, ca. 4-7 Jahre

Gruppe 3: 22-36 kg., 6-12 Jahre

Wichtig für ihr Kind:

👉 Jedes Kind muss im Auto einen **eigenen Sitzplatz** haben.

👉 Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem **Fachgeschäft** und nur das für Ihr Auto optimal geeignete Produkt – nicht jeder Kindersitz passt in jedes Auto.

👉 Nur ein qualitativ **hochwertiger Kindersitz** bietet Sicherheit - teure Sitze sind jedoch laut Tests kein Garant für die Sicherheit Ihres Kindes.

👉 Vor dem Kauf **Bedienung und Einbau** erklären lassen.

👉 Der Kindersitz muss sich **stabil befestigen** lassen. (ISOFIX ist das derzeit modernste System).

👉 Kinder **unter drei Jahren** dürfen **nicht** auf Sitzplätzen **ohne Gurte** befördert werden.

👉 Wenn möglich dicke Kleidung vermeiden – legen Sie die Gurte immer **möglichst straff** am Körper Ihres Kindes an.

👉 Achten Sie besonders auf den richtigen **Gurtverlauf** – Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.

👉 Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das **Kinderrückhaltesystem** auch dafür zugelassen sein.



Foto: Albrecht E. Arnold/pixelio.de

ACHTUNG !

Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu € 5.000,-- bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

Schützen Sie Ihr Kind durch eine korrekte Nutzung und Montage eines altersgerechten Kindersitzes.

SICHER IST SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Marktgemeinde Kopfing i.l.

TERMINE – 3. Vj. 2013

JULI				
MO	01.07.2013	Jahresabschluss Sektion Seniorenturnen	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
DI	02.07.2013	Schulfest		
SO	07.07.2013	Bezirksmusikfest in Dorf an der Pram		
DO	11.07.2013	Bau eines Wildbienenhotels, Imkerverein (Ferienkalender)		14:00 Uhr
SA	13.07.2013	Sommernachtsfest, FF Engertsberg	Feuerwehrhaus Engertsberg	19:00 Uhr
SA	13.07.2013	Bezirksjagdmesse	Pfarrkirche	19:00 Uhr
SO	14.07.2013	Kleintiermarkt, Kleintierzüchterverein	GH Renoltner	9:00 – 12:00 Uhr
SO	14.07.2013	Zeughausfest, FF Kopfing	Einsatzzentrum	
SO	14.07.2013	Grillfest für alle, Pensionistenverband	Pötzing (Sageder Mostpresse)	
MO- DI	15.07.2013- 16.07.2013	Blutspendeaktion	Einsatzzentrum	15:30 – 20:30 Uhr
DI	16.07.2013	Backofen-Zelten backen, Kulturzeit Anmeldung: Brigitte Ruhland, 0680 202 14 15 (Ferienkalender)		13:30 Uhr
DO	18.07.2013	Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
SA	20.07.2013	Jungschar Rally (Ferienkalender)	kleiner Pfarrsaal	14:00 – 16:00 Uhr
DO	25.07.2013	Vortrag DDDr. Peter Egger aus Brixen „Die Nachfolge Christi in unserer Zeit“, Verein VORNE	Pfarrsaal	
SA	27.07.2013	Kurs: Lavendelkörbe – handgebunden, Kulturzeit (Anmeldung: Brigitte Ruhland 0680 202 14 15)	je nach Witterung Kulturpark / Kulturstube	13:00 Uhr
SO	28.07.2013	Grillfest SPÖ (Ferienkalender)	Mostschänke Wimmer	10:30 Uhr
AUGUST				
SA	03.08.2013	Bastelnachmittag, Siedlerverein Anmeldung: 0650 461 6663 (Ferienkalender)	Siedlergarage	ab 14:00 Uhr
SO	04.08.2013	Grillfest Kameradschaftsbund Kopfing und Kameradschaftsbund von Ringelai kommt	Einsatzzentrum	ab 10:00 Uhr
MI	07.08.2013	Minigolfen in Neukirchen/Walde, ÖVP- Frauen Anmeldung: Eigenbrod Margarete 0699 19089704 Plöckinger Angelika 07763 2882 (Ferienkalender)	Treffpunkt: NMS- Parkplatz	13:30 Uhr
DO_ SA	08.08.2013- 10.08.2013	Jungschar und Ministrantenlager	Jungscharalm in Losenstein	
SA	10.08.2013	Kindernachmittag Feuer-Wasser-Aktion, FF Engertsberg (Ferienkalender)	Feuerwehrhaus Engertsberg	14:00 Uhr
SA- SO	10.08.2013- 11.08.2013	41. Int. Fitwandertag	GH Renoltner	

SO	11.08.2013	Familiengottesdienst, Jungscharmesse	Pfarrkirche	
SO	11.08.2013	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	9:00 – 12:00 Uhr
DI	13.08.2013	„Mit den Jägern unterwegs“ (Ferienkalender)	14:00 Uhr	Bründlhof
MI	14.08.2013	Hochseilklettern, CB Funker (Ferienkalender)		
DO	15.08.2013	Feier der Jubelpaare und Kräuterweihe	Pfarrkirche	9:15 Uhr
DO	15.08.2013	Tag der Blasmusik, Musikverein		
SA	17.08.2013	Pensionistenball	GH Kramer	14:00 Uhr
SA	17.08.2013	Baumkronenweg „Sauwald-Sound“		
SA	17.08.2013	Spieleolympiade, Kameradschaftsbund (Ferienkalender)	bei Probst Hubert Neukirchendorf (Stein)	14:00 – 17:00 Uhr
DO	22.08.2013	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
SA	24.08.2013	Spiel & Spaß, FF Kopfung (Ferienkalender)	Einsatzzentrum	
MI	28.08.2013	„Surprise in der Bibliothek“, Lesen mit Überraschung (Ferienkalender)	Bücherei	17:00 Uhr
DO	29.08.2013	Schnupperkurs Tennisverein (Ferienkalender)	Tennisplatz	17:30 Uhr
FR	30.08.2013	Abschluss Ferienkalender, Grillfest am Gemeindeparkplatz		18:00 Uhr
S E P T E M B E R				
SO	01.09.2013	25 Jahre Ortsstelle Kopfung (Feldmesse, Rettungsvorfürungen, Frühschoppen), Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	9:15 Uhr
SO	01.09.2013	Jugendrotkreuz	Einsatzzentrum	14:00 – 17:00 Uhr
MO- MI	02.09.2013- 04.09.2013	Ausflug Seniorenbund nach Südtirol		
SO	08.09.2013	Kleintiermarkt, Kleintierzüchterverein	GH Renoltner	9:00 – 12:00 Uhr
MI	11.09.2013	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00 – 11:00 Uhr
DO	19.09.2013	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
SA	21.09.2013	Jungscharstunde	kleiner Pfarrsaal	14:00 – 16:00 Uhr
SA	21.09.2013	Herbstwandertag mit Dr. Franz Berger, Gesunde Gemeinde		
DI	24.09.2013	Erste Hilfe Grundkurs, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
MI	25.09.2013	Die Wirbelsäule lebt von der Bewegung (8x), Kooperation mit Sektion Gymnastik, Gesunde Gemeinde		19:30 Uhr
FR	27.09.2013	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	20:00 Uhr
SA- SO	28.09.2013- 29.09.2013	Betriebsausflug, Rotes Kreuz		
SO	29.09.2013	Nationalratswahl		



G KOPFING ANDORF WELS
GAHLEITNER
 HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG

Nähere Infos unter:
 TEL. 07763/25 13

www.gahleitner.com



AUTO LEITNER
 Knechtelsdorf 13
 KOPFING ☎07763/2451
 NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN
 SERVICE und REPARATUR

DANNINGER
 AD Kopting



Bewegung ist unser Job!

SPAR 

SCHEURINGER
 ST. ROMAN · KOPFING

gerne für Sie da!

 **AUTO GRUBER**

AUTO GRUBER e.U.
 KFZ - Fachbetrieb für alle Automarken

4794 Kopfing • Kopfingerdorf 35
 Tel.: 07763 / 2301 • Fax: 07763 / 200 77
 Handy: 0676 / 664 83 95



HAMEDINGER

- HOLZFENSTER • HOLZ-ALUFENSTER
- WINTERGÄRTEN • KASTENFENSTER
- HAUSTÜREN

A - 4794 KOPFING 74 TEL. 07763 / 2261
www.hamedinger.at

HOLZGLAS www.holz-glas.at

HOLZ-GLAS GmbH SÄGEWERK & HOLZHANDEL

Altendorf 49 | 4793 Sankt Roman bei Schärding Tel: +43 (0)7716 7375
 Fax: +43 (0)7716 7375-40 E-Mail: office@holz-glas.at

ET

Elektrotechnik Schmid

Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen
 Instabus EIB • Haushaltsgeräte u. Service

4793 St. Roman • Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13
 Handy 0676/66 29 100 • elektro.schmid@aon.at

JOSERA TRANS
 Wir haben immer Gut drauf!

A- 4794 Kopfing - Mobil 0 676 / 897 014 300

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.



EINE SCHÖNE URLAUBSZEIT WÜNSCHEN IHNEN DIE UNTERNEHMER DER MARKTGEMEINDE KOPFING IM INNKREIS.

Amtliche Mitteilung
 Zugestellt durch Österreichische Post